

# Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt  
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0572/2019
Amt/Aktenzeichen 69/69-23-005/006	Datum 25.03.2019	TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am			
<b>Beratungsfolge Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Datum</b>	<b>Status</b>
Werkausschuss der Gebäudewirtschaft Mainz	Kenntnisnahme	21.05.2019	Ö

<b>Betreff:</b> Sachstand Neubau Dreifeldsporthallen (Gymnasium Oberstadt und Otto-Schott-Gymnasium) hier: Vorstellung der fast fertiggestellten Hallen
Mainz, 15.05.2019  Gez.  Marianne Grosse Beigeordnete

## Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss nimmt den aktuellen Sachstand zu den Dreifeldsporthallen zur Kenntnis.

## Problembeschreibung / Begründung

### 1. Sachverhalt

An den beiden Standorten Otto-Schott-Gymnasium in Gonsenheim und Gymnasium Oberstadt werden aktuell zwei neue Dreifeldsporthallen errichtet.

Zur Historie und Kurzinformation bei beiden Projekten folgendes:

#### Dreifeldsporthalle Otto-Schott Gymnasium Mainz-Gonsenheim

Die am Standort vorhandenen Sportstättenkapazitäten können den Bedarf an Sportmöglichkeiten für Schulsport nicht decken. Dies machte den Neubau einer Dreifeldsporthalle auf dem angrenzenden Gelände der Kanonikus-Kir-Realschule notwendig. Für die geplante Nutzung als Versammlungsstätte mit ausziehbaren Tribünen wurde der Flächenbedarf erweitert, von dem zuständigen Schulverwaltungsamt berechnet und von der ADD bestätigt. Die GU-Vergabe erfolgte im August 2016. Der Förderantrag wurde im September 2016 eingereicht. Die Schulbehördliche Genehmigung und Zustimmung zum vorzeitigen Baubeginn liegt seit August 2017 vor. Mit Vorliegen der Baugenehmigung im September 2017 wurde die Leistungsphase 5 beim Auftragnehmer abgerufen. Der Baubeginn erfolgte im Februar 2018.

#### Dreifeldsporthalle Gymnasium Mainz Oberstadt

Die am Standort vorhandenen Sportstättenkapazitäten können den im Zuge der Erweiterung des Gymnasiums Mainz-Oberstadt entstandenen Bedarf an Schulsport nicht decken. Dies machte den Neubau einer Dreifeldsporthalle auf dem Gelände notwendig. Für die geplante Nutzung als Versammlungsstätte mit ausziehbaren Tribünen wurde der Flächenbedarf erweitert, von dem zuständigen Schulverwaltungsamt berechnet und von der ADD bestätigt. Die GU-Vergabe erfolgte im August 2016. Der Förderantrag wurde im September 2016 eingereicht. Die Schulbehördliche Genehmigung und Zustimmung zum vorzeitigen Baubeginn liegt seit August 2017 vor. Mit Vorliegen der Baugenehmigung im September 2017 wurde die Leistungsphase 5 beim Auftragnehmer abgerufen. Der Baubeginn erfolgte im Januar 2018.

Beide Sporthallen wurden in einem Verfahren europaweit ausgeschrieben und an einen Generalunternehmer vergeben. Die hierdurch entstandenen Synergieeffekte kommen der Stadt Mainz zugute.

Nach einer Bauzeit von etwas über einem Jahr sind beide Hallen nun nahezu fertiggestellt. Lediglich die Außenanlagen und Teile der Medienanschlüsse konnten erst nach entsprechendem HH-Beschluss des Stadtrats am 17.04.2019 ausgeschrieben werden. Die Ausführung erfolgt in den nächsten Wochen. Nutzungsbeginn für die Schulen und Vereine ist Schuljahresbeginn 2019/2020.

Die Mitglieder des Werkausschusses sollen über den aktuellen Sachstand informiert und die Hallen vorgestellt werden.

### 2. Lösung

Beide Hallen werden anhand einer kurzen Foto-Präsentation den Mitgliedern des Werkausschusses vorgestellt.

### 3. Alternative

entfällt

4. Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen  
entfällt